Advertorial

Ein Weg aus der Abhängigkeit: So kommunizieren Behörden souverän

[01.10.2026] 65 Prozent der deutschen Behörden sind abhängig von IT-Diensten, die fremdem Recht unterliegen. Klar ist, sie müssen die Kontrolle über ihre Daten behalten. Für digital souveräne Kommunikation gibt es jetzt einen neuen Ansatz.

US-Cloud Act, Vendor-Lock-In und Regulatorien wie DSGVO, NIS2 und BSI-Schutzbedarfe – die Relevanz von digitaler Souveränität ist indiskutabel. „Was es jetzt braucht, ist eine Verschiebung von der Grundsatzdebatte hin zur praktischen Umsetzung“, sagt Matthias Berchtold, Sales Director bei Damovo. „Der Bedarf an zukunftssicheren Lösungen ist da, aber es herrscht noch viel Unsicherheit. Unterschiedliche Schutzbedarfsstufen, Anbieterabhängigkeit, begrenztes Budget – wir verstehen die Herausforderungen und machen aus dem Buzzword digitale Souveränität eine umsetzbare IT-Strategie.“

Was bedeutet digitale Souveränität praktisch?

Konkret lässt sich digitale Souveränität an fünf Eigenschaften festmachen:

- Volle Kontrolle über Daten, Metadaten, Identitäten und Richtlinien
- Auditierbare Systeme durch offene Standards und Open Source
- Wahlfreiheit bei Betriebsmodell: On-Premise, Air-Gapped, Private- und Sovereign-Cloud
- Unabhängigkeit vom Anbieter
- Architektur nach Schutzbedarf statt „One size fits all"

Um diese Standards in den Behördenalltag zu bringen, bietet Damovo eine neue Lösung.

Gebündelte Sicherheit

Das SovereignStack ermöglicht sicheres Kommunizieren im öffentlichen Sektor. Es bündelt hochsichere Technologien für Chat, digitale Arbeitsräume, Videokonferenzen und Telefonie zu einer durchgängigen Kommunikationsumgebung. Nutzer profitieren von einer einheitlichen Benutzeroberfläche und einer gemeinsamen Identität.

Jede Funktion wird von der jeweils spezialisierten Technologie bereitgestellt, ohne die Kontrolle über Daten, Betrieb und Sicherheitsrichtlinien aus der Hand zu geben. Die drei Komponenten:

Eine Plattform, die Regierungen nutzen

Rocket.Chat steht im Zentrum des SovereignStack. Behörden betreiben die Plattform auf ihrer eigenen Infrastruktur, egal ob On-Premise, Air-Gapped oder in einer souveränen Cloud. Die Open-Source-Lösung erlaubt eigene Sicherheitsprüfungen und verhindert Vendor-Lock-in. Rocket.Chat ist zudem der zentrale Arbeitsbereich: Hier arbeiten Teams zusammen und starten direkt Pexip-Videokonferenzen sowie die

Telefonie über Mitel.

Geschützter Raum für Gespräche

Pexip wird für Audio- und Videokonferenzen direkt integriert. Die Self-hosted Videokommunikationsplattform aus Norwegen ermöglicht eine souveräne, resiliente und interoperable Videokommunikation. Dabei können bestehende Raumsysteme und Technologieplattformen nahtlos miteinander verbunden werden. Pexip erfüllt höchste Sicherheitsstandards und kommt weltweit in Verwaltungen, Verteidigung und Justiz zum Einsatz.

Auf Nummer sicher

Mitel ergänzt souveräne Telefonie. Es bildet das Fundament für kritische Sprachkommunikation und läuft sicher im eigenen Rechenzentrum oder in hybriden Betriebsmodellen. Rufnummernverwaltung, Routing, Notrufprozesse und Kommunikationssteuerung verbleiben dabei auf der Mitel-Plattform, während Rocket.Chat die moderne Benutzeroberfläche bereitstellt.

Digitale Souveränität umsetzen

Mit 50 Jahren IT-Erfahrung stellt Damovo sicher, dass sich das Bundle reibungslos in bestehende Infrastrukturen und Sicherheitskonzepte integriert und betreut den anschließenden Betrieb.

Damit wird aus dem großen Ziel der digitalen Souveränität ein konkreter Umsetzungspfad. Für sichere und unabhängige Kommunikation im öffentlichen Sektor ist das SovereignStack die richtige Entscheidung.

()

Stichwörter: Digitale Identität, Damovo, SovereignStack